

## Personalnachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste  
zu Berlin.

*Hilfsw.* <sup>l</sup>Professor Karl Kundmann

*Mitglied seit 27. 1. 1888*

*geb. 15. Juni 1838  
zu  
Wien.*

*gestorben 9. Juni 1919  
zu  
Wien*

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,  
die Colonnen I<sup>a</sup> und ~~II~~ <sup>III</sup> unausgefüllt zu lassen.

*Lipton Nr. 35. 14.*



I.  
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Carl Conrad Kuntmann

b. Zeit und Ort der Geburt. 15. Juni 1838, Wien.

Name und Stand des Vaters. Andreas Kuntmann, Schlosser in Wien.

Religion. Katholisch.

c. Familienstand. Verheiratet mit: Laura Kuntmann, geb. Tautenhayn.

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

4 Söhne.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.  
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Realschule mit Zeichenschulen.

K. K. Akademie d. bild. Künste in Wien.

1860 bis 1865. Meisterrichtungslehre: Dr. J. E. Hähnel in Dresden.

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

1865-1867 in Italien.

Reisen im Laufe des Jahres winterlich nach Italien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Griechenland und in den Orient.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst; Zeit, Art und Ort derselben.



### III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Schubert = Monument	1872	Wien.
Tegetthoff = "	1877	Boa
Monument des Abtes Reitenberger	1878	Marienbat
Tegetthoff = Monument	1886	Wien.
Anastasius Grün (Graf Auerperg) = Monument	1887.	Graz
Grillparzer = Monument (Statue)	1889	Wien.
<u>Grabmonumente:</u>		
Gräfin Széchenyi	1879	Zirkendorf in Ungarn
Graf Moriz Eszterhazy	1882	Küste in Ungarn
Franz Schubert	1887	} Wien.
Familie Mastner v. Markhof	1895	
Theophil v. Hansen	1896	

### IV. Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

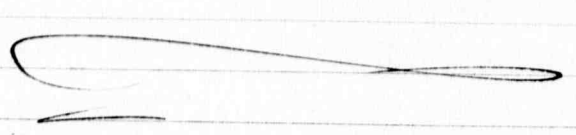
Am 1. Mai 1872 als Professor a. d. k. k. Akademie d. d. Künste  
zu Wien.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.)  
vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge,  
je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung,  
sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.



V.  
Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;  
Titel und Rang.

Hauptamt.	Nebenämter, Nebenfunktionen.
<p>Am 1. Mai 1872 Professor a. d. k.k. Akademie d. bild. Künste zu Wien.</p> <p>(für die Winterjahre 1880/81 u. 81/82 1895/96 u. 96/97 zunächstes Rector d. p. Gr. Sch.)</p>	

VI.  
Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft  
von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene  
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.	Datum der Ernennung.
<p>Ritter des österr. Ordens des eisernen Kreuzes III. Cl.</p> <p>Ritterkreuz des Franz-Josephs Ordens des Hohenleutens.</p> <p>Comthurkreuz des österr. Franz-Josephs Ordens</p> <p>Comandeurkreuz I. Cl. des dänischen Dannebrog Ordens.</p> <p>Euphonia des k. bayerischen Verdienst- Kreuzes für 1870/71.</p>	
<p>Mitglied des Akademien zu Dresden, Brüssel und Berlin.</p>	
<p>Preussische Klein- und große Médaille für Kunst.</p> <p>Carlsburg-Médaille (Wien)</p>	

VII.  
Bemerkungen.

---

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

*Min. vor.*



Carl Hirtmann

Liebes

Professor a. d. k. k. Akademie der Bildenden  
Künste zu Wien.

geboren in Wien, 15. Juli 1838, studierte an der k. k.  
Akademie seiner Vaterstadt in 1860-65 in Kähnel's  
Atelier zu Dresden, worauf er in Italien seine  
Studien fortsetzte. 1867 wurde er kaiserlicher Kunst-  
rath in Wien, worauf er 1872 zum Professor an der  
k. k. Akademie d. Bild. Künste ernannt wurde, welche  
Abteilung er zuerst noch verwaltete. —  
Hirtmann besaß das Comthurkreuz d. öst. Franz  
Josef-Ordens, das Ritterkreuz d. öst. Ordens der  
eisernen Krone, das Ordens der französischen Ehren-  
legion u. d. bayerischen Verdienstkreuz für 1870/71 —  
und ist Mitglied der k. k. Akademie der  
Wien, Dresden und Brüssel. —